

fein aber deutlich, und das Halssch. ist etwas breiter und das Zähnechen am Seitenrande deutlicher.

Beim ♀ ist der Kopf rundlich, so breit als die Fld., die Augen leicht vorstehend, der Seitenrandstreif äußerst fein, und das Zähnechen am Seitenrande des Halssch. ist undeutlich oder ganz fehlend.

3 ♀. Auch in Gabon.

Ueber die Gattung *Pygostenus* Kraatz.

Von

Dr. G. K r a a t z.

Bereits in seinem ersten Beitrage zur Staphylinen-Fauna West-Afrika's hatte Hr. Dr. Eppelsheim (Deutsche Ent. Zeitschr. 1885, p. 112) *Pygostenus microcerus* Kraatz als von Hrn. Kopp gesammelt aufgeführt und angegeben, daß der Käfer sehr in der Größe variire. Ich habe damals keins von den erwähnten Ex. erhalten und konnte den von mir (Berliner Entom. Zeitschr. 1858, p. 362) beschriebenen Käfer jahrelang nicht vorfinden. Nachdem mir nun Hr. Dr. Eppelsheim das ihm von mir übersendete, von Conradt gesammelte Ex. als *Pygostenus microcerus* bestimmt und mir einige ihm von den Herren Simon und Kopp mitgetheilte, als *carinellus* Fauvel bezettelte Ex. zur Ansicht gesendet hatte, ist es mir gelungen, das typische *Pygostenus*-Ex. von der Goldküste wieder zu finden, welches, im Vergleich mit den neuerdings gesammelten, ein Riese genannt zu werden verdient, denn es ist, wie ich seiner Zeit richtig angegeben habe, circa 8 mill. lang, während die sehr gestreckten Eppelsheim'schen Stücke 3—5 mill. messen.

Sämmtliche, von Simon und Kopp stammende, mir mitgetheilte Ex. (5) sind hellrothgelb, also als *testaceus* zu bezeichnen, während das Togo-Ex. von Conradt als *fuscus*, die Ränder des Thorax und das Endglied der Fühler als *fusco-testaceus* zu bezeichnen wären. In der Größe steht er etwa in der Mitte zwischen den großen Ex. von 5 mill. und den kleinen von 3 mill. Das vorletzte, schmalere Hinterleibssegment ist etwas gelblicher als die vorhergehenden, das letzte deutlich dunkler braun; auch erscheint mir der Käfer etwas schmaler und gewölbter als die gelben Ex.

von der Goldküste. In Folge dessen nehme ich keinen Anstand, den Togo-Käfer als eigene Form aufzufassen, welche ich Hrn. Dr. Eppelsheim zu Ehren *Eppelsheimii* benenne. Für die Ex. von der Goldküste behalte ich den Fauvel'schen Namen *carinellus* bei, der wohl ein Name in litteris ist. Von Sculptur ist bei *Pygostenus* nicht viel zu sprechen, da Kopf, Thorax und Flügeldecken spiegelblank sind; auf letzteren zeigen sich einige verloschene Pünktchen. Der Habitus erinnert sehr an *Tachyporus* oder die Gattung *Lamprinus* Har.

Jedenfalls ist die Gattung wegen der durchaus eigenthümlichen Fühlerform eine der interessantesten. Wo Conradt sein Ex. gesammelt hat, vermag ich natürlich nicht anzugeben, doch will ich bemerken, daß sich in dem Spiritusfläschchen zwei *Eumicrus*-Arten befanden, was auf das Vorkommen von Ameisen hindentet.

Zwei neue westafrikanische *Oniticellus*-Arten.

Von

Dr. G. K r a a t z.

Unter den 4 *Oniticellus*-Arten von Togo, welche ich zur Sicherheit Herrn Felsche in Reudnitz-Leipzig zur Bestimmung mittheilte, befanden sich nach ihm zwei neue Arten, von denen mir die eine durch ihre flache Gestalt, die andere durch ihre Kleinheit besonders aufgefallen waren; die dritte war mit dem abyssinischen *Oniticellus nasicornis* Reiche identisch, die vierte der *Oniticellus planatus* Castelnau, von dem ich nicht weiß, ob er schon aus Westafrika bekannt ist; im Catalog Harold ist das Cap als Vaterland angegeben. Ich bin der Ueberzeugung, daß die *Oniticellus* in verschiedene Gattungen aufgelöst werden können, besitze aber nicht das nothwendige Material, um diese Ueberzeugung durch „hinreichend sichere Merkmale zu begründen“, wie Erichson (Ins. Deutschl. III, p. 782) richtig fordert. Indessen will ich doch darauf hinweisen, daß mir wenigstens die Vereinigung der Trochanteren der Hinterbeine bei *planatus* Cast. ein sicheres Merkmal erscheint, um die generische Trennung von den übrigen *Oniticellus* zu rechtfertigen, deren Hinterbeine etwas von einander entfernt liegen. Außerdem besitzt er einen spitzdreieckigen sogen. Fortsatz der Mittelbrust, der an der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [1895](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber die Gattung Pygostenus Kraatz. 141-142](#)